



Timo Linnemann, Klasse 10b

Wünsche für das neue Jahr

Immer dann, wenn die Liebe nicht ganz reicht,
wünsche ich dir Großherzigkeit.
Immer dann, wenn du verständlicherweise auf
Revanche sinnst,
wünsche ich dir Mut zum Verzeihen.
Immer dann, wenn sich bei dir das Misstrauen rührt,
wünsche ich dir einen Vorschuss an Vertrauen.
Immer dann, wenn du mehr haben willst,
wünsche ich dir die Sorglosigkeit der Vögel des Himmels.
Immer dann, wenn du dich über die Dummheit
anderer ärgerst,
wünsche ich dir ein herzhaftes Lachen.
Immer dann, wenn dir der Kragen platzt,
wünsche ich dir Kraft zum nächsten Schritt.
Immer dann, wenn du dich von Gott und der Welt
verlassen fühlst,
wünsche ich dir eine unverhoffte Begegnung.
Immer dann, wenn Gott für dich weit weg scheint,
wünsche ich dir seine spürbare Nähe.

Verfasser unbekannt

Jahresbericht 2021

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Sorgeberechtigte!**

Was für ein Jahr! 2021 hat sich unauslöschlich in das kollektive Gedächtnis eingebrannt!

Dafür sorgte zum einen die Corona-Pandemie, die uns nun im zweiten Jahr in Folge vor besondere Herausforderungen stellte und wohl auch noch länger stellen wird.

Doch bleibt das Jahr 2021 für die Profilschule Fürstenberg nicht nur pandemiebedingt, sondern aus einem anderen, sehr erfreulichen Grund unvergessen:

Unsere Schule blickt in diesem Jahr auf 100 Jahre erfolgreiche Bildungsarbeit zurück. Am 1. April **1921** startete der Schulbetrieb der „**Kath. Höheren Knaben- und Mädchenschule Fürstenberg in Westfalen**“. Diese Schule bot Mädchen und Jungen aus Fürstenberg und Umgebung erstmals die Möglichkeit, das Abitur anzustreben, ohne die Familie und den Wohnort verlassen und erhebliche Ausbildungskosten aufbringen zu müssen. Seit 2013 setzt nun die Profilschule Fürstenberg die Bildungstradition fort, die von **1951 bis 2018** von der **Realschule** geprägt wurde. Wie in den 100 Jahren zuvor können Schülerinnen und Schüler in Fürstenberg alle höheren Schulabschlüsse erwerben und sich auf das Abitur vorbereiten.

Das 100-jährige Schuljubiläum wurde am 3. September 2021 im Beisein zahlreicher Gäste gebührend gefeiert. Neben Bürgermeister Christian Carl ergriffen in der Feierstunde die ehemaligen Realschüler Landrat Christoph Rüther sowie der aus Fürstenberg stammende Astrophysiker Dr. Gerhard Drolshagen das Wort. Letzterer hielt einen beeindruckenden Vortrag zum Thema „Von Fürstenberg zu den Sternen“. Kurzweilig und informativ entführte der Astrophysiker die Festgemeinde in die Welt der Sternschnuppen, Feuerkugeln und Asteroiden. Als Andenken für kommende Schüलगenerationen überließ der langjährige Mitarbeiter der europäischen Raumfahrtbehörde ESA ein kleines Stück eines Meteoriten, welches vielfach bestaunt wurde und nun ein geschätztes Anschauungsobjekt in der naturwissenschaftlichen Sammlung der Schule ist. Außerdem erhielt die Schule die Kopie einer Urkunde, die Drolshagen als Namensgeber für einen nach ihm benannten Asteroiden ausweist.

2021 war für die Profilschule in vielerlei Hinsicht ein bedeutsames Jahr, Gott sei Dank auch **mit vielen Höhepunkten:**

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Mitarbeitende reagierten mit hohem Einsatz und größtmöglicher Verantwortung auf Entwicklungen und Regelungen, die sich z.T. wöchentlich, manchmal „über Nacht“ ergaben. Wer hätte es vor Corona je für möglich gehalten, dass unsere Schule für Wochen geschlossen bleibt und dass Unterricht gänzlich in Distanz und digital stattfinden würde?

Flexibilität, pädagogische Kreativität, Mut zur Innovation und vor allem eine positive Einstellung zur Digitalisierung verbunden mit Teamgeist, Tatkraft und Lernbereitschaft setzten ungeahnte Energien frei. In jeder Krise liegt eben auch eine Chance!

Mit Hilfe der von Stadt, Land und Bund bereit gestellten Mittel erhielt die bereits 2019 eingeleitete **Digitalisierung** der Profilschule in diesem Jahr noch einmal einen kräftigen Schub. Inzwischen arbeiten zwei komplette Jahrgänge regelmäßig mit personalisierten iPads. Zusammen mit den variabel einsetzbaren Geräten können derzeit fast 60 Prozent unserer Schülerinnen und Schüler im Unterricht mit Tablets arbeiten.

Dass an der Profilschule qualitativ hochwertige Bildungsarbeit geleistet wird, wurde der Schule im Jubiläums- und Coronajahr 2021 gleich mehrfach bestätigt und erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit.

So nahmen im Frühjahr dieses Jahres Schüler-, Eltern-, Lehrervertreter unserer Schule an der Studie „**Gute DigiSchulen NRW**“ teil, in der erfolgreiche Schulentwicklungsprozesse im Bereich der Digitalisierung untersucht werden. Die Profilschule Fürstenberg wurde dazu ausgewählt wegen ihrer positiven Ergebnisse bei der ersten bundesweiten „International Computer and Information Literacy Study (ICILS)“ 2018. Vor wenigen Wochen führte man bei uns und vier weiteren Schulen eine „Qualifizierte Vertiefungsstudie zu ICILS 2018 - für **Unerwartet erfolgreiche Schulen im digitalen Wandel (UneS)**“ durch, auf deren Ergebnisse wir gespannt sind.

Als eine von 6 Schulen in NRW und einzige Schule im Regierungsbezirk Detmold erhielt die Profilschule am 9. Juni 2021 das **Gütesiegel „MINT-Schule NRW**“. Die auf Zeit vergebene Auszeichnung wird vom Schulministerium für eine „exzellente MINT-Förderung“ vergeben und krönt die schulischen Aktivitäten im MINT-Profil unserer Schule. Entsprechend stolz sind wir darauf, zertifizierte MINT-Schule zu sein.

Dass die Profilschule für „langjährige, erfolgreiche und praxisnahe MINT-Berufsorientierung“ in diesem Jahr als eine von drei Schulen im Kreis von der Unternehmensgruppe Ostwestfalen den „**UGO-Schulpreis**“ erhielt, bestätigt zusätzlich die Anstrengungen im Bereich Berufsorientierung und MINT.

Auch sonst gibt es viel Positives zu berichten:

Im **Profil Sprache** erwarben in diesem Jahr 25 Schülerinnen und Schüler(!) ein Sprachzertifikat in Französisch (DELF). Sie erreichten unterschiedliche Niveaustufen, sogar das Niveau B1, zu dem ansonsten Oberstufenschüler/innen der Klasse 12 antreten. 22 Zehntklässlerinnen und Zehntklässler bestanden die Prüfungen in Wirtschaftsenglisch (LCCI).

Mit **Jan Adamek** gewann ein Schüler unserer Schule erstmals den Regionalentscheid Kreis Paderborn im Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels für Jahrgang 6.

103 Mädchen und Jungen nahmen am diesjährigen **Jugendwettbewerb Informatik** teil. Philipp Schäfer konnte sich dabei sogar für die bundesweite Finalrunde qualifizieren.

Verantwortung wird bei uns von jeher groß geschrieben.

Auch in Krisenzeiten unterstützen wir bestmöglich Menschen, denen es schlechter geht als uns, z.B. unsere Patenorganisation **AVICRES** und ein Waisenhaus in **Rumänien**. Nachdem die Aktion im vergangenen Jahr ausfallen musste, konnten sich die 6. Klassen im Oktober wieder an der Herbstkirmes beteiligen. Gebasteltes und Kulinarisches fand zahlreiche Abnehmer. Der Erlös fließt in die Aktion Tagwerk und damit zur Hälfte an die Brasilienhilfe AVICRES. Seit diesem Schuljahr sammeln wir **Althandys**, um sie an den Weltladen in Bad Wünnenberg weiterzuleiten, der sie einer ressourcenschonenden Wiederverwendung zuführt. Mit Unterstützung auch der Caritasmitarbeitenden der Seniorenheime in Fürstenberg und Haaren konnten wir bereits mehr als 100 Handys abgeben. Zur Freude unserer fußballbegeisterten Schülerinnen und Schüler ist in **Kooperation mit der FSV Bad Wünnenberg** erstmals eine FSJ'lerin bei uns im Einsatz.

Vom 10. Mai bis zum 7. Juni machte die **Ausstellung „Jüdische Nachbarn**“ in unserer Aula Station. Sie beschäftigte sich mit Spuren jüdischen Lebens im Alltagsleben auf dem Land in der Stadt.

Einen **Kulturgenuss** der besonderen Art hatten die Gruppen des Wahlpflichtfaches Darstellen und Gestalten. Am 15. Juni erlebten sie in der Schulaula in zwei Aufführungen die **Premiere des** Jugendstücks des **Theaters Paderborn** „Und morgen streiken die Wale“, das den Klimawandel thematisiert.

Ein Highlight des Jahres war die **Entlassung unseres diesjährigen Abschlussjahrgangs**. Im Jubiläumsjahr wurden rekordverdächtig 117(!) Schülerinnen und Schüler in fünf(!) Klassen verabschiedet. Nachdem lange Zeit unklar war, was pandemiebedingt erlaubt und aufgrund der Jahrgangsgröße möglich sein würde, gab es erstmals zwei Feiern. Jeweils im Beisein der Eltern und mit anschließendem Empfang fand eine gelungene und würdevolle Verabschiedung der Klassen statt. So klang das Schuljahr für die 10. wie auch für alle anderen Klassen letztlich zufrieden und harmonisch aus.

Im Bemühen, unseren Schülerinnen und Schülern in diesem oft vom Pandemiegeschehen geprägten Jahr so viel Normalität wie möglich zukommen zu lassen, konnten die im Frühsommer ausgefallenen Klassenfahrten „**Prima Klima in Klasse 5**“ nachgeholt werden. Die drei 6. Klassen, die in den letzten Wochen eine Woche in Sundern-Klosterbrunnen verbrachten, kamen ausnahmslos begeistert und in ihrer Klassengemeinschaft gestärkt zurück.

Vor drei Wochen erhielt die Profilschule das **Sonder-Abzeichen „Mediencouts-Schule gegen Cybermobbing 2021/2022“**. Die Herausforderungen während der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wichtig es ist, Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu einer qualifizierten, sicheren und kritischen Nutzung der Medien und zu einem fairen und wertschätzenden Umgang miteinander zu begleiten. Wertvolle Förder- und Förderangebote sowohl im fachlichen wie im zwischenmenschlichen Bereich können wir durch zusätzliche Mittel aus dem Topf „**Ankommen und Aufholen nach Corona**“ anbieten. Entsprechende Maßnahmen sind bei uns angelaufen und werden auch im nächsten Jahr fortgesetzt.

Froh und dankbar sind wir darüber, dass mit **Iris Kluthe** seit Beginn dieses Schuljahres erstmals die Schulleitung der Profilschule komplett ist. Iris Kluthe unterrichtet die Fächer Mathematik, Textilgestaltung, Physik und Technik und wohnt in Brenken. Als **Abteilungsleitung 2** ist sie für die Jahrgänge 8 bis 10 zuständig. Zu ihrem Verantwortungsbereich gehören Laufbahnberatung und Berufsorientierung ebenso wie die Koordination und Durchführung von Leistungserhebungen (VERA 8, ZP 10 u.a.m). Bereits am 31. Januar beendete **Dorothea Klute-Huxol** ihre Tätigkeit als Lehrerin an der Profilschule, um in den Ruhestand zu gehen. Verstärkung erhielten wir durch **Anne Bergschneider** (D, TX) und **Vera Kruse** (CH, HW), die vor den Sommerferien neu in unser Kollegium kamen.

Ihnen allen wünschen wir Freude, Erfolg und Gottes Segen.

Vieles ließe sich noch aus der Profilschule Fürstenberg berichten, die übrigens seit diesem Jahr auch auf Instagram vertreten ist. Wer mehr erfahren möchte:

Allen, die sich für die Profilschule interessieren, empfehlen wir das Buch „100 Jahre Höhere Schulbildung in Fürstenberg 1921–2021“. Das 304 Seiten starke Buch enthält interessante Infos, unzählige bislang unveröffentlichte Fotos und spannende Erlebnisberichte aus allen Schulformen. Mehr als 50 Autorinnen und Autoren aus Bad Wünnenberg und Umgebung haben daran mitgewirkt. Es wurde somit zu einem wertvollen Nachschlagewerk zur Schulgeschichte seit 1921 und zu einer einzigartigen Quelle für alles, was die Bildungsarbeit der Gegenwart in der Profilschule betrifft. Die Anschaffung des Buches lohnt sich für jeden Haushalt/ für jede Familie unserer Schulgemeinschaft sowie für alle, die sich für die Profilschule Fürstenberg, für die Realschule Fürstenberg und für die Zeit davor interessieren.

Alleinstellungsmerkmal erhält dieses Buch dadurch, dass seine Inhalte definitiv nicht im Internet, sondern einzig in der Druckversion verfügbar sind. Es bietet sich deshalb an, das Buch als bleibendes Nachschlagewerk für die Familie und/ oder als Geschenk - zu Weihnachten oder zu anderen Anlässen - zu erwerben. Im Schulbüro ist das Buch zum Sonderpreis von 25 Euro erhältlich.

Im Namen aller Mitarbeitenden der Profilschule Fürstenberg bedanke ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im außergewöhnlichen Jahr 2021 und wünsche Ihnen/ euch und Ihren/euren Familien, dass 2022 ein gutes Jahr werden möge, in dem viele Ihrer/ eurer Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

M. Jakobi-Reike

Irmhild Jakobi-Reike
Direktorin

**Geschenkidee
zu Weihnachten:**



JUBILÄUMSBUCH
100 Jahre Höhere Schulbildung in Fürstenberg (1921–2021)

Interessante Infos, hunderte Fotos von Klassen, Schulaktivitäten und Lehrerkollegien sowie spannende Erlebnisberichte und Kommentare von Zeitzeugen aus 100 Jahren Schulgeschichte auf 300 Seiten

Erhältlich

- bei der Touristik GmbH Bad Wünnenberg
- im Bürgerbüro der Stadt Bad Wünnenberg
- im Schulbüro der Profilschule Fürstenberg
- bei Volksbank, Sparkasse und anderen Verkaufsstellen (siehe Homepage)

Profilschule Fürstenberg
Haarener Str. 7
33181 Bad Wünnenberg
Tel.: 02953 – 98 20 10
info@profilschule-fuerstenberg.de
www.profilschule-fuerstenberg.de

Limitierte Auflage